

---

Subject: Frage zur "vorsorgenden" Dosierung von Finasterid  
Posted by [Minasterid](#) on Wed, 09 Feb 2011 16:03:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe hier im Forum schon ein paar mal gelesen, dass es keinen Unterschied macht, ob man beispielsweise 5 x 1mg zu sich nimmt oder 4 x 1,25mg und 1 Tag Pause.

Ich wüsste jetzt gerne wie weit das "vorsorgende" Einnehmen von Finasterid möglich ist. Wäre es z.B. auch dasselbe, wenn man eine durchschnittliche Dosierung von 0,5mg am Tag anstrebt, 3x im Monat (alle 10 Tage) eine 5mg Finasterid (Proscar Tablette) zu sich nimmt? Dann hätte man keine Arbeit mehr mit Tabletten teilen, etc.. und käme ziemlich günstig über die Runden.

Es wäre auch sehr nett, wenn jemand Quellen posten könnte, die belegen, dass die Konzentration von Finasterid im Blut von der Gesamteinnahme von Finasterid über einen gewissen Zeitraum abhängt und nicht einer regelmäßigen (täglichen) Einnahme bedarf.

Grüße

---

---

Subject: Aw: Frage zur "vorsorgenden" Dosierung von Finasterid  
Posted by [Foxi](#) on Wed, 09 Feb 2011 17:09:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich denk das eine einmalige Einnahme von z.b 5mg nicht gut ist, die Halbwertszeit ist auch nicht länger als bei 1,25mg besser täglich nehmen und dann ne Pause  
"meine Meinung"

angenommen du bist ein Kopfschmerz Patient  
da hilft es auch nicht wenn du am Montag 10Tabletten nimmst  
und dann ne Woche nix mehr

Foxi

---

---

Subject: Aw: Frage zur "vorsorgenden" Dosierung von Finasterid  
Posted by [Minasterid](#) on Wed, 09 Feb 2011 17:40:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ Foxi

Sehe das ja genauso wie du, deswegen bin ich dem auch ein bißchen skeptisch eingestellt. Extrem gedacht könnte man ja auch die Jahreseinnahme einfach mal an einem Tag nehmen und dann hätte man ein Jahr Ruhe.

Aber ich habe wie geschrieben schon desöfteren hier gelesen, dass es gar nicht so sehr auf die regelmäßige Einnahme ankäme, sondern dass sich die Blutkonzentration an Finastarid eher darin bemisst wieviel Finasterid man eingenommen hat, egal wann.

---

---

Subject: Aw: Frage zur "vorsorgenden" Dosierung von Finasterid

Posted by [Kristek](#) on Wed, 09 Feb 2011 18:53:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Stimmt nur so halb. Die Menge an Fin, hier max. 1,25 mg resultiert daraus, dass die meisten ihre Tabletten in vier Teile teilen. Propecia und vergleichbare Produkte, die wesentlich teurer sind sind mit 1 mg dosiert. Du kannst natürlich mehr Wirkstoff an einem Tag zu dir nehmen und danach ne Pause einlegen. Dann hätte aber der Körper keinen Wirkstoff mehr, so dass das DHT nicht mehr gehemmt wird.

Manche User nehmen weniger als 1 mg zu sich, weil sie einen schleichenden Haarausfall haben und offensichtlich auch mit 0,5 mg ihren Haarstatus halten können. Andere wiederum nehmen weniger als 1 mg täglich zu sich, weil die Nebenwirkungen bei ihnen zu sehr anschlagen.

Das Vergessen einer geteilten Proscar Tablette ist auch nicht schlimm, weil bei regelmäßiger Einnahme eine konstanter Pegel sich im Körper einpendelt. Wenn du alle paar Tage eine 5 mg Tablette nimmst, wirst du den Wirkspiegel nie erreichen.

Verbessert mich, falls ich falsch liege.

---